

## URHEBER\*INNENRECHT GESETZESNOVELLE

Der Entwurf zu einem neuen Urheberrechtsgesetz ist in Begutachtung und soll massive Verschlechterungen für Filmschaffende bringen – bitte daher folgende Petition unterstützen – jede Stimme zählt:

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/urhg-novelle-2021-faires-urheberrecht-fuer-oesterreichische-kuenstlerinnen>

### Einladung Workshop #we\_do! 3.12.2021

„#we-do! – Wissen und Werkzeuge für eine faire und diskriminierungsfreie Filmproduktion“  
3. Dezember 2021 9:00 – 17:00 Uhr, Filmhaus am Spittelberg

Mit #we\_do! schaffen die Österreichischen Filmschaffenden eine Anlaufstelle gegen Diskriminierung und Ungleichbehandlung, Machtmissbrauch, sexuellen Missbrauch und Verletzungen im Arbeitsrecht – für alle, die in der österreichischen Film- und Fernsehbranche tätig sind. Mangelnde Einhaltung bestehender gesetzlicher Regelungen einerseits und die Befürchtung negativer Konsequenzen für die eigene berufliche Tätigkeit halten häufig davon ab, gegen Missbrauch vorzugehen – dabei ist es einerlei, ob es sich um persönliche Übergriffe oder Machtmissbrauch durch Institutionen handelt. Diesem Umstand tritt die Initiative #we\_do! entgegen. Absolut anonym, aber mit der Gewissheit, dass Deine Stimme gehört wird und Veränderung bewirkt. Einmal jährlich werden alle gemeldeten Fälle anonymisiert ausgewertet und in einem Bericht durch externe Expert\_innen aufgearbeitet. Gemeinsam mit den Verbänden aller Filmschaffenden ist diese Analyse die Grundlage für lösungsorientierte Vorgehensweisen, um strukturelle Verbesserungen herbeizuführen. Die Österreichischen Filmschaffenden schaffen mit #we\_do! ein dauerhaftes Monitoring der Arbeitsbedingungen in der Film- und Fernsehbranche. Erst die Verfügbarkeit von Daten und Zahlen ermöglicht es, auf Probleme konkret zu reagieren.

Dieser Workshop wurde speziell Regisseur\_innen konzipiert. Ziel dieses offenen und kostenlosen Workshops ist es, den Austausch und die Vernetzung zu fördern. In einem vertrauensvollen und verschwiegenen Setting gibt es die Möglichkeit Erfahrungen in und mit der Gruppe zu teilen.

Inhalte: · Was ist #we-do! und warum gibt es das · Was muss ich wissen vom Arbeitsrecht (Pflichten und Rechte) · Was muss ich wissen vom Antidiskriminierungsrecht · Was kann ich präventiv tun (Rahmenbedingungen, Kommunikation) Methoden: · Vortrag · Diskussion · Austausch untereinander Leitung: Meike Lauggas, Daniel Sanin, Coaches der Anlaufstelle

Der Workshop ist KOSTENLOS, es gilt die 1G-Regel. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!  
Fabian Eder & Maria Anna Kollmann